

Schock für Arsenal: Gabriel Jesus fällt wegen Kreuzbandverletzung aus!

Gabriel Jesus von Arsenal fällt durch eine Kreuzbandverletzung monatelang aus, was die Titelchancen der Gunners belastet.

Emirates Stadium, London, England - In einer dramatischen Wendung für den Premier-League-Klub Arsenal wurde bekannt, dass Stürmer Gabriel Jesus monatelang ausfallen wird. Der Brasilianer zog sich am Sonntag während des FA-Cupa-Ausscheidens gegen Manchester United eine schwerwiegende Kreuzbandverletzung zu, wie die Gunners am Dienstag bestätigten. Dies bedeutet, dass Jesus sich einer Operation unterziehen muss, und er wird den Rest der Saison verpassen. Bitter für Arsenal, denn nach diesen Neuigkeiten bleibt nur noch Kai Havertz als einziger echter Stürmer im Kader, was die Situation des Teams erheblich erschwert. Diese Verletzung kommt zu einem Zeitpunkt, an dem Jesus endlich wieder in Form war und in seinen letzten fünf Spielen sechs Tore erzielte, wie die Informationen von onefootball.com bestätigen.

Arsenal unter Druck

Die Verletzung von Jesus stellt einen weiteren Rückschlag für die Titelambitionen von Arsenal unter Trainer Mikel Arteta dar. Nach dem enttäuschenden Ausscheiden gegen Manchester United im FA-Cup, bei dem die Gunners im Elfmeterschießen verloren, wurde der 26-jährige Stürmer mit der Trage vom Feld gebracht. Laut Arsenal's offizieller Mitteilung wurden umfassende Untersuchungen durchgeführt, die die Schwere seiner Verletzung bestätigten: ein Riss des vorderen Kreuzbandes im

linken Knie. Diese Nachricht trifft das Team hart, denn Jesus war einer der wenigen Spieler, denen es gelungen war, sich in der Offensive des Klubs durchzusetzen. Mit Havertz und einem stark reduzierten Kader werden die Gunners in den kommenden Wochen gefordert sein, ihre Offensivkraft aufrechtzuerhalten, während sie um wichtige Punkte in der Premier League kämpfen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Emirates Stadium, London, England
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• onefootball.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at